



Gemeindebrief

Nov — Dez 2016 — Januar 2017

der Prot. Kirchengemeinde Weidenthal — Frankenstein — Neidenfels



Inhaltsverzeichnis

Feste Termine	Seite 2
Gedanken unterwegs	Seite 3
Aus den Kitas	Seite 4
Veranstaltungshinweise	Seite 5-7
Gottesdienste	Seite 8/9
Freud und Leid	Seite 10/11
Brot für die Welt	Seite 12
Advent und Weihnachten	Seite 13
Rückblick	Seite 14
Novemberwunsch	Seite 15
Wichtige Adressen	Seite 16

Feste Termine

Montag	17.00 Uhr	Bibelstunde	Gemeindesaal
	18.30 Uhr	Kirchenchor Weidenthal	Gemeindesaal
	20.00 Uhr	Frauengesprächskreis (mtl.)	Pfarrhaus
Dienstag	16.30 Uhr	Präparandenunterricht (14t.)	Gemeindesaal
	19.00 Uhr	Frauenkreis Neidenfels (mtl.)	Dorfstr. 1
	19.00 Uhr	Presbyteriumssitzung (mtl.)	Gemeindesaal
Mittwoch	9.00 Uhr	Kreativtreff (monatl.)	Pfarrhaus
	19.00 Uhr	Kirchenchor Neidenfels	Sängerheim
Donnerstag	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag (mtl.)	Gemeindesaal
	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (14t.)	Gemeindesaal

“

Gedanken unterwegs

zum Monatsspruch November

*Wenn du den Hungrigen dein Herz öffnest und den Elenden sättigst,
dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.* *Jesaja 58,8*

Im November, dem Monat des Nebels und des Abschieds vom Herbst, begegnet uns das Wort zum Monat, das von aufgehendem Licht spricht. Genau das brauchen wir in dieser Zeit. Aber welches Licht scheint im November? Ist es eine unerwartete Begegnung mit einem alten Freund? Ist es der Besuch der Enkelkinder? Nicht nur kleine Kinder, auch große können „lichtvoll“ sein, so dass man merkt: Wenn der oder die den Raum betritt, dann „geht die Sonne auf“. Es gibt solche Menschen, in deren Gegenwart aller Trübsinn wie weggeblasen ist. Es wird gerade zu hell und warm ums Herz. Unser Monatsspruch weist uns also zunächst darauf hin, dass auch und gerade Novemberkinder Sonnenschein haben können und sollen, ja, dass in der Dunkelheit ihr Licht besonders erkennbar aufstrahlen kann. Aber wie geht das? Was kann ich tun, um so „lichtvoll“ zu werden? Erstens soll ich mein Herz öffnen. Das ist gar nicht so einfach. Häufig bin ich doch in mir selbst blockiert, lasse Gefühle nicht zu, schotte mich ab, habe Angst. Angst vor mir selbst, vor dem, was auf mich zukommt. Mangel an Vertrauen, an Vertrauen in Gott und die Welt. Im November feiern wir gerade deswegen am Buß- und Betttag die Versöhnung mit Gott und mit uns selbst. Wir sagen: Ja, es gibt diese Finsternis um uns herum und leider auch in uns: Unabgeglichenes, Offengebliebenes, Fehlgelaufenes. Wir können das Angebot der Versöhnung nutzen, um neu das Herz zu öffnen. Das Herz öffnen heißt: Nicht mehr nur mich selbst mit meinen Ängsten, Sorgen und Leiden sehen, sondern Elend und Hunger unter meinen Nächsten wahrnehmen und etwas dagegen tun. Der Elende soll satt werden an Leib und Seele, indem ich mich ihm zuwende. Dann wird mein, dann wird unser Licht aufgehen. Dann schwindet der Nebel und ein Strahl der Sonne macht unser Leben hell. Dann leuchtet in uns und unter uns der Geist Gottes auf, der alles neu macht, der Versöhnung auch zwischen Menschen möglich macht. Das Licht ist Geist von Gott, der Geist der Heiligkeit, der uns in der Taufe verliehen worden ist. Wir haben ihn also längst, den heiligen Geist! Es gibt längst fröhliches Licht mitten im Grau der Dämmerung. Auch wenn wir es so oft vergessen haben: Wir können aus dem Licht des Himmels leben. Denn: „Wenn du den Hungrigen dein Herz öffnest und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.“

Ihr Pfr. F. Wiehler

Aus den Kitas

St. Martin

Frankenstein 05.11. 17 Uhr Martinsgottesdienst im Kindergarten – Later-
nenumzug – Martinsfeuer und Imbiss (Galgental)

Weidenthal 11.11. 17 Uhr ökum. Martinsandacht in der kath. Kirche – Later-
nenumzug – Martinsfeuer und Imbiss (Feuerwehr/Spielplatz)

Rückblick Erntedank

Die Kinder unserer Kitas bereicherten die Erntedankgottesdienste mit ihren Darbie-
tungen.

Hier ein Bild von der wunderschönen Kulisse in Frankenstein.



In der Zwergenstube Frankenstein ist viel los...

Seit dem neuen Kindergartenjahr ist die Wichtelgruppe einmal pro Woche in
"Bewegung".

Eine Wanderung mit Picknick auf der Frankensteiner Burg, ein Besuch auf
dem Spielplatz im Galgental, eine Waldwanderung mit spielen im Bachlauf der
Erlenbach und ein Besuch im Siegelbacher Zoo erlebten die Kinder mit großer Begeis-
terung. Diese gemeinsamen Tage außer-
halb der Kita, das gemeinsame Spiel in der
Natur, die gemeinsame Heimaterkundung
und das Bewusste erleben der Tierwelt mit
Streicheleinheiten der Tiere beeinflussten
positiv unsere Kindergartengruppe .



Kita Sternschnuppe/ Weidenthal:

Plätzchenverkauf beim Gottesdienst am 1. Advent

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Weidenthaler Weihnachtsmarkt!

Konzert „VON HERZEN“

29.10., 19.00 Uhr

CHORLorado Weidenthal / Josef Histing

Prot. Christuskirche

Eintritt frei , Spenden willkommen

**Weidenthaler Bürgercafé, jeden
letzten Mittwoch im Monat** im ev.

Gemeindesaal Weidenthal– offenes
Angebot für alle bei Kaffee und Kuchen

23.11. — 28.12. — 25.01.

**Adventskonzert am 04.12. um 17.00 Uhr
in der katholischen Kirche Neidenfels**

Männerchor 1886 Neidenfels, Prot. Kirchenchor
Neidenfels und Kinder der Gemeinsamen
Grundschule Neidenfels-Frankeneck
Eintritt frei - Spenden erbeten

KINDERKINO

Im Prot. Gemeindesaal Weidenthal

In Zusammenarbeit mit der Ev.
Jugendzentrale Neustadt

19.11.2016 15 Uhr „Carlitos großer Traum“

28.01.2017 15 Uhr „Das Märchen von der
Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen
vorkommen wollte“

Die Vorstellung der neuen
Präparandinnen und Präparanden
findet in den Gottesdiensten am 1.
Advent (Frankenstein/Weidenthal) und
2. Advent (Neidenfels) statt

Die **KonfirmandInnenen** gestalten
den Friedensgottesdienst am Buß- und
Betttag, Mi. 16.11., 19.00 in Neidenfels

Der **Kunst-Workshop (Glasfenster)**
für die KonfirmandInnen ist am
13./14.01.2017 in Weidenthal

TAG der geschickten Hände

19.11.2016

13.30 - 17.30 Uhr

Prot. Gemeindesaal, Langentalstr.16, Weidenthal

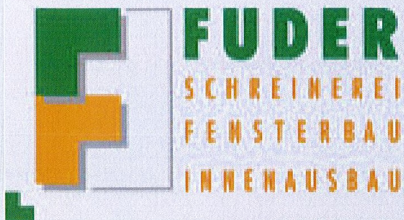
Bastelangebote für jung und alt

Bazarverkauf—Adventsgestecke und Kränze

Kaffee und Kuchen, Brötchen und Getränke

15.00 Uhr Kinderkino

Erlös: für unsere kleine Glocke in Frankenstein,
damit sie wieder klingen kann!



FUDER GmbH

Hauptstraße 210

67475 Weidenthal

Telefon 06329 9929-0

Telefax 06329 992929

e-mail: contact@fuder-gmbh.de – www.fuder-gmbh.de

FUDER 

bestattungen

Gottesdienste

Datum	Weidenthal	Frankenstein	Neidenfels
31.10.	18.00 Gottesdienst zum Reformationstag, Prot. Christuskirche Weidenthal		
05/06.11.	10.15	Sa., 17.00	09.00
13.11. Gedenkfeiern Volkstrauertag	10.00 Friedhof	09.15 Denkmal	11.00 Denkmal
16.11. Buß- u. Bettag	19.00 Friedensgottesdienst der Konfirmanden, Prot. Kirche Neidenfels 		
19./20.11. Totensonntag	10.15 	Sa., 18.00 	09.00
27.11.	10.15	09.00	kein G.
04.12.	09.00	kein G.	10.15

MONATSSPRUCH DEZEMBER:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

PSALM 130,6

Datum	Weidenthal	Frankenstein	Neidenfels
11.12.	9.00	10.15	kein G.
18.12.	19.00 Konzert- gottesdienst	kein G.	10.15
24.12.	18.00 Christvesper	16.30 Christvesper 22.00 Christnacht	16.30 Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	10.15 	kein G.	kein G.
26.12.	15.00 Waldweihnacht im Franzosental	kein G.	10.15 
31.12.	kein G.	17.00	18.15
01.01.	11.00 Singegottesdienst	kein G.	kein G.
08.01.	09.00	kein G.	10.15
15.01.	09.00	10.15	kein G.
22.01.	09.00	kein G.	10.15
29.01.	09.00	10.15	kein G.

Freud und Leid

Weidenthal

Geburtstage

04.11.	Hildegard Kallausch, Weißenbachstr. 31	90 Jahre
08.11.	Manfred Boor, Hauptstr. 78	80 Jahre
09.11.	Ursula Mazaud (Mainzer Berg 22)	75 Jahre
10.11.	Katharina Lay, Hindenburgstr. 5	91 Jahre
21.11.	Irma Auktun, Langentalstr. 102	80 Jahre
22.11.	Frieda Ackermann, Langentalstr. 50	80 Jahre
24.11.	Emma Amon, Langentalstr. 130	80 Jahre
03.12.	Anneliese Christmann, W'thaler Hohl 15	85 Jahre
05.12.	Helga Kreckel, Hauptstr. 101	75 Jahre
17.12.	Renate Schäfer, Langecker Str. 11	75 Jahre
31.12.	Erika Braun, Weißenbachstr. 141	75 Jahre
21.01.	Brigida Zeidler, Dittsteg 10a	93 Jahre

Taufen

14.08.	Lara Sofie Sebastian, Neustadt
09.10.	Jonas Semmelsberger, Langeckerstr. 66

Trauungen

17.09.	Giovanny Barrios-Ortiz und Simon, geb. Martin
--------	---

Beerdigungen

19.08.	Irmgard Meta Rohr, geb. Panitz	91 Jahre
06.09.	Klaus D.J.L. Müller	72 Jahre

Frankenstein

Geburtstage

07.11.	Rosa Täffler, An der Rußhütte 14	75 Jahre
06.12.	Wolfgang Helf, Am Galgental 33	75 Jahre
08.12.	Manfred Koppenhöfer, Am Erlenbach 14	75 Jahre
28.12.	Edgar Nett, Hauptstr. 46	80 Jahre

Taufen

02.10. Sophia Anna Hohwiller, Dürkheimer Str. 11

Beerdigungen

26.09. Lieselotte M. Hähnlein, Trippstadt 94 Jahre

Neidenfels

Geburtstage

12.12. Dieter Schoberwalter, Vordertalstr. 13 85 Jahre

21.12. Ernst Utz, Staatsstr. 4a 85 Jahre

14.01. Inge Maurer, Kirchenstr. 21 75 Jahre

Beerdigungen

29.07. Rudolf A.P. Weber, geb. Becker 60 Jahre

09.09. Reinhard Josef Danner 68 Jahre

Brot
für die Welt

SATT



**IST NICHT
GENUG!**

Kinder brauchen mehr
als Brei. Ohne Vitamine
und Mineralstoffe leidet
ihre Entwicklung. Welt-
weit ist jeder 3. Mensch
mangelernährt.
Ihre Spende hilft.

Mitglied der
actalliance

Aufruf zur 58. Aktion **Brot für die Welt**

Bis 2050 werden drei von vier Menschen in Städten leben. Besonders auf der Südhalbkugel zieht es sie vom Land in die Stadt in der Hoffnung, dort Arbeit und ein besseres Leben zu finden. Als Kleinbauernfamilien konnten sie selbst anbauen, was sie zum Leben brauchten. Nun endet ihr Traum oft im Slum. Mittel- und arbeitslos müssen sie sich von dem ernähren, was sie nur irgend ergattern können – und sei es auf Müllhalden. Von ausreichender und gesunder Ernährung kann nicht die Rede sein. Das gilt auch für die, die es geschafft haben, einen Billiglohnjob zu bekommen, der sie 12–14 Stunden am Tag von zuhause fern hält. Junkfood und Billigkonserven stillen den Hunger im den Slums weltweit. Aber nicht den Bedarf an Vitaminen und Mineralien. Mehr als zwei Milliarden Menschen sind wegen Mangelernährung anfälliger für Krankheiten und weniger leistungsfähig. Kinder sind deswegen in ihrer Entwicklung massiv beeinträchtigt, körperlich und geistig. Mangel zeichnet Kinder fürs Leben. Satt ist nicht genug.

Brot für die Welt möchte Chancen auf Entwicklung von Gesellschaften und Einzelnen stärken helfen. Ein Grundstein dafür ist, sich ausreichend, gesund und vielfältig ernähren zu können. Deshalb unterstützen wir Bauern im Süden dabei, nachhaltig zu produzieren und Vielfalt anzubauen. Und wir verhelfen Kindern zu guter Nahrung, die sie stark macht.

Zum Beispiel im Süden Brasiliens: Kinder aus armen Familien bekommen mit unserer Hilfe in Schulen und Kindergärten eine nahrhafte Mahlzeit zubereitet aus einer Vielfalt von Nahrungsmitteln frisch vom Feld. Kleinbauern aus dem Umland liefern sie und haben dadurch einen garantierten regelmäßigen Absatz für ihre Produkte – unabhängig von Zwischenhändlern und Supermärkten. Das steigert und sichert ihr Einkommen und ernährt auch ihre eigene Familie gesund. Dazu hilft ihnen auch Beratung in nachhaltigen und ökologischen Anbaumethoden, die sie von teuren Dünge- und Pflanzenschutzmitteln unabhängig macht. Und die Kinder lernen von klein auf, was in ihrer Umgebung produziert wird. All das erhält Wissen, regionale Kultur und die Vielfalt der reichen Gaben Gottes und damit die Aussicht auf eine gute Zukunft Aller vor Ort.

Diesem Gemeindebrief liegt eine Spendentüte bei, die sie gerne benutzen können und im Pfarramt oder zu den Gottesdiensten bis 09.01.2017 abgeben können

Advent und Weihnachten

Ökumenisches Adventsgebet

Do. 01.12. 18.00 Neidenfels, prot. Kirche

Do. 08.12. 18.00 Frankenstein, kath. Kirche

Adventsnachmittage der Kirchengemeinde:

Fr. 02.12. 15.00 Kindertagesstätte Zwergenstube Frankenstein (ökum., 80+)

Mi. 07.12. 14.30 Sängerkreis Neidenfels (65+)

Do. 08.12. 14.30 Prot. Gemeindesaal (Frauenbund)

Krippenspielproben Neidenfels Prot. Kirche

(für alle Kinder von 5-12 J.)

Sa. 03.12. 10 Uhr / Fr 16.12. 15 Uhr / Fr 23.12. 10 Uhr

Die Aufführung ist in der Christvesper am heiligen Abend um 16.30 Uhr.

Gerne feiert Pfr. Wiehler mit Ihnen zu Hause eine Abendmahlsandacht, wenn sie den Weg in die Kirche nicht mehr bewältigen können. Gerne dürfen Sie dazu auch Familie und Nachbarn einladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Die Kirchengemeinde bietet jeweils am ersten Samstag im Monat an, einen besonderen Taufgottesdienst zu feiern (11 oder 14 Uhr). Wenn Tauffamilien das in Anspruch nehmen wollen, bitte bei der Taufanmeldung Bescheid sagen. Ansonsten taufen wir alle Kinder und Erwachsenen gern im Sonntagsgottesdienst.

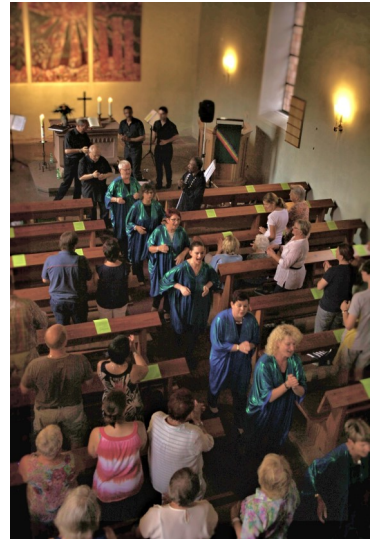
Pfr. Wiehler ist gerne bereit Dankgottesdienste zum Ehejubiläum zu gestalten oder eine Andacht auf der Jubiläumsfeier zu halten. Auch ein schlichtes Fürbittgebet im Sonntagsgottesdienst anlässlich eines Ehejubiläums ist möglich, rufen Sie ihn gerne an.

Rückblick

Unser **Gemeindeausflug** führte am 06.08. bei strahlendem Sonnenschein ins nördliche Saarland. Wir stärkten uns bei einem Frühstück mit herrlichem Ausblick auf dem Schaumberg, informierten uns in Hermeskeil über die Geschichte der Feuerwehr, waren betroffen von den Geschichten der Häftlinge im SS-Sonderlager Hinzert und genossen den kulinarischen Abschluss im Reckweiler Hof.

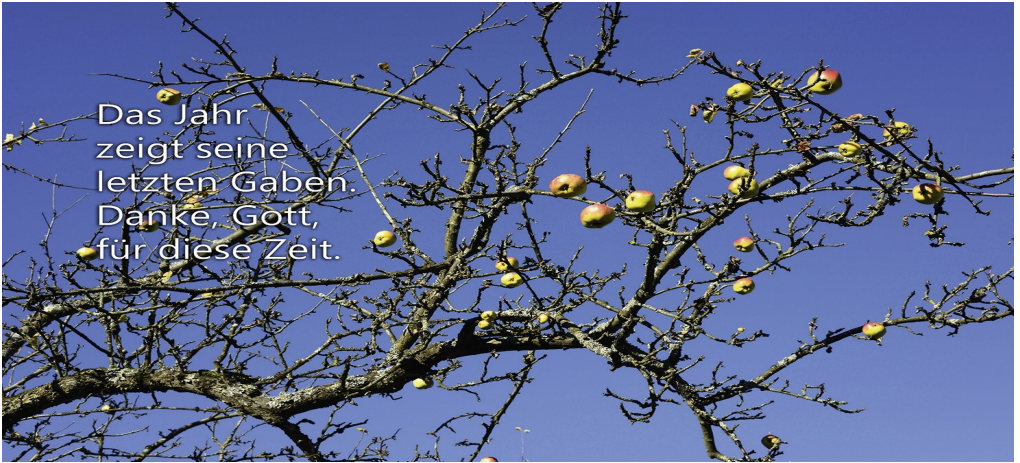


Der **Gospelchor Go Spirit** Trippstadt begeisterte am 28.08. die rd. 50 Zuhörerinnen und Zuhörer in Frankenstein mit originalen Spirituals und frühen Gospels aus den USA. Auf dem Bild sieht man den Chor beim Auszug aus der Kirche.



Das **ökumenische Gemeindefest** am 3. September in **Neidenfels** war bunt und abwechslungsreich. In einem guten Miteinander wurde gesungen, gebastelt, gegessen und Gottesdienst gefeiert.





Novemberwunsch

Wenn der Alltag und das Wetter nur grau in grau zu bieten haben, und du Sehnsucht nach den Farben hast, wünsche ich dir den Engel des Lebens, der dir das Rot der Rosen schenkt, damit du spürst, wie sehr du das Leben liebst.

Das Licht der Sonne scheint auf deine Fensterbank. Dein Herz sei voll Zuversicht, dass nach jedem Gewitter ein Regenbogen am Himmel steht. Die Farben der Blumen am Wegrand mögen sich in deiner Seele spiegeln.

Ein Engel öffne Dir die Tür zu deinem eigenen Herzen, damit du in dir selbst den Ort entdeckst, an dem Himmel und Erde sich berühren, an dem Gott selbst in dir wohnt und dir so eine Wohnung bereitet, in der du gerne wohnst, in der du gefallen hast an dir und deinem Leben, an Gott und an den Menschen.

Alles Gute in Deinem Leben!

Ute Schneider

Wichtige Adressen

Prot. Pfarramt:

Pfarrer Frank Wiehler, Hauptstraße 87,
67475 Weidenthal, Tel. 06329/242; FAX: 06329/989567;
email: pfarramt.weidenthal.frankenstein@evkirchepfalz.de

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums:

Frau Anette Amberger, Klingentalstr. 8

Frauenbund Weidenthal-Frankenstein: NN

Frauenkreis Neidenfels:

Frau Helke Lautensack, Dorfstraße 1, Tel. 06325/7828

Kirchenmusiker:

Hartmut Lieser, An der Rußhütte 9, Frankenstein, Tel. 06329/659
Eveline Wagner, Im Buchental, Frankeneck
Lilli Wolf, Langentalstr. 98, Weidenthal, Tel. 06329/1374

Küster Weidenthal:

Norbert Huber, Langentalstr. 17, Tel. 06329 1028

Küster Neidenfels:

Karl-Heinz Münch, Vordertalstraße 14, Tel. 06325 7945

Küster Frankenstein: Presbyterinnen im Wechsel

Kita „Sternschnuppe“ Weidenthal:

Ramona Brunner, Langentalstr. 16, Tel. 06329/1625

Kita „Zwergenstube“ Frankenstein:

Anja Gerstheimer, Dürkheimer Str. 18a, Tel. 06329/1810

Bankverbindung: Prot. Verwaltungsamt Neustadt

IBAN DE08 5465 1240 1000 4249 01
Sparkasse Rhein-Haardt, BIC MALADE51DKH

Internetpräsenz: www.weidenthal-evangelisch.de

NEU!!!!



Klaus Martin

**BÄCKEREI
KONFITOREI**

Hauptstr. 113, ☎ 06329 989030

6 7 4 7 5 W E I D E N T H A L